

Kernfusion: Baubeginn ITER in 2009

Das lateinische Wort ITER bedeutet 'Weg' – den Weg zu einer neuen Energiequelle, der Kernfusion. Mit ITER soll die technische Realisierbarkeit der Energiegewinnung durch die Verschmelzung von Atomkernen demonstriert werden. Bei 50 MW Eingangsleistung wird eine Ausgangsleistung von 500 MW angestrebt. Erstmals soll auch ein brennendes und für längere Zeit Energie lieferndes Plasma erzeugt werden.

Somit wird ITER einen entscheidenden Schritt hin zu einem kommerziellen Fusionskraftwerk darstellen. Mit ITER sollen auch wesentliche technische Komponenten eines Fusionskraftwerks entwickelt und getestet werden.

Das ITER Projekt wird gemeinsam von der Europäischen Union, Japan, den USA, der Russischen Föderation, China, Süd-Korea und Indien getragen. Standort der Anlage ist Cadarache in Südfrankreich. Der Baubeginn soll 2009 erfolgen, ein erstes Plasma soll 2018 erzeugt werden. Die Kosten für das auf 20 Jahre veranschlagte Großprojekt werden etwa 10 Milliarden Euro betragen.

Quelle: DPG Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Februar 2009